

# Psychoanalytische Familientherapie

Zeitschrift für Paar-, Familien- und Sozialtherapie

Nr. 41 • 21. Jahrgang • 2020 • Heft II



## Das Paar und der Dritte – Fremdgehen

Beiträge zur Frühjahrstagung des

Arbeitskreises Beziehungsanalyse Nordrhein-Westfalen

*Jürgen Maurer: Fremdgehen oder fremd gehen: Symptom oder Normalität? Risiken und Chancen einer Beziehungskrise • Axel Thomas: Zwischen Belebung und Trauma. Das Fremdgehen – eine explosive Tat-Sache für das Paar und die Paartherapie • Franz Herberth: Verrat am Anderen. Verrat am Selbst • Martin Altmeyer: Zwischen Trieb und Narzissmus. »Fremdgehen« aus Sicht einer relationalen Psychoanalyse*

ISSN 1616-8836

Psychosozial-Verlag





# Psychoanalytische Familientherapie

---

Zeitschrift für Paar-, Familien- und Sozialtherapie

---

Nr. 41 • 21. Jahrgang • 2020 • Heft II

---

---

ISSN 1616-8836

Psychosozial-Verlag



# Impressum

**Psychoanalytische Familientherapie**  
Zeitschrift für Paar-, Familien-  
und Sozialtherapie

ISSN 1616–8836 (print)  
ISSN 2699–156X (digital)  
[www.psychosozial-verlag.de/paft](http://www.psychosozial-verlag.de/paft)  
21. Jahrgang, Nr. 41, 2020, Heft 2  
<https://doi.org/10.30820/1616-8836-2020-2>

Herausgeber: Bundesverband Psychoanalytische Paar- und Familientherapie (BvPPF), [www.bvppf.de](http://www.bvppf.de)

Redaktion: Trin Haland-Wirth, Joseph Kleinschnittger, Inken Seifert-Karb, Prof. Dr. Hans-Jürgen Wirth

Wissenschaftlicher Beirat: Antje v. Boetticher, Prof. Dr. Burkhard Brosig, Dr. Miriam Haagen, PD Dr. Peter Möhring, Prof. Dr. Günter Reich, Prof. Dr. Georg Romer, Dr. Peter Rottländer, Michael Stasch, Dr. Helene Timmermann, Hilke Volker, Dr. Joachim Walter, Prof. Dr. Silke Wiegand-Grefe, Monika Zimmer

Redaktionsanschrift:  
Redaktion  
Psychoanalytische Familientherapie  
Walltorstr. 10  
35390 Gießen  
[hjw@psychosozial-verlag.de](mailto:hjw@psychosozial-verlag.de)  
[www.psychosozial-verlag.de/paft](http://www.psychosozial-verlag.de/paft)

Die Redaktion lädt zur Einsendung von Manuskripten ein. Vor der Veröffentlichung durchlaufen die Beiträge ein Peer-Review-Verfahren.

Verlag:  
Psychosozial-Verlag  
Walltorstr. 10  
35390 Gießen  
Telefon: 0641/969978-18  
Fax: 0641/969978-19  
[info@psychosozial-verlag.de](mailto:info@psychosozial-verlag.de)  
[www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de)

Umschlagentwurf: Hans-Jürgen Wirth

Umschlagabbildung: © [www.gograph.com/](http://www.gograph.com/)  
Studiostoks

Abo-Verwaltung: Psychosozial-Verlag,  
[bestellung@psychosozial-verlag.de](mailto:bestellung@psychosozial-verlag.de)

Bezugsgebühren:  
Für das Jahresabonnement (2 Hefte) 29,90 Euro (inkl. MwSt.) zzgl. Versandkosten. Studienendenabonnement 25% Rabatt zzgl. Versandkosten. Lieferungen ins Ausland zzgl. Mehrporto. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr, sofern nicht bis acht Wochen vor Ende des Bezugszeitraums eine Kündigung erfolgt. Preis des Einzelheftes 19,90 Euro. Bei Mitgliedschaft im BvPPF ist der Preis für ein Abonnement bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bestellungen richten Sie bitte direkt an den Psychosozial-Verlag.

Anzeigen:  
Anfragen richten Sie bitte an den Verlag ([anzeigen@psychosozial-verlag.de](mailto:anzeigen@psychosozial-verlag.de)). Es gelten die Preise der aktuellen Mediadaten. Sie finden sie im Pressebereich auf der Verlagshomepage [www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de).

Copyright © 2020 Psychosozial-Verlag.  
Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die Deutsche Bibliothek – CIP Einheitsaufnahme: Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei der Deutschen Bibliothek erhältlich.

Datenbanken:  
Die Zeitschrift *Psychoanalytische Familientherapie* wird regelmäßig in der Internationalen Bibliographie der geistes- und sozialwissenschaftlichen Zeitschriftenliteratur (IBZ – De Gruyter Saur) und in der Publikationsdatenbank PSYINDEX des Leibniz-Zentrums für Psychologische Information und Dokumentation (ZPID) erfasst.

Satz: metiTec-Software, me-ti GmbH, Berlin  
[www.me-ti.de](http://www.me-ti.de)

# Inhalt

## Editorial

- Das Paar und der Dritte – Fremdgehen 5  
*Jürgen Maurer*

## Hauptbeiträge

- Fremdgehen oder fremd gehen: Symptom oder Normalität? 9  
Risiken und Chancen einer Beziehungskrise  
*Jürgen Maurer*
- Zwischen Belebung und Trauma 55  
Das Fremdgehen – eine explosive Tat-Sache  
für das Paar und die Paartherapie  
*Axel Thomas*
- Verrat am Anderen. Verrat am Selbst 83  
*Franz Herberth*
- Zwischen Trieb und Narzissmus 105  
»Fremdgehen« aus Sicht einer relationalen Psychoanalyse  
*Martin Altmeyer*

## Rezension

- Reich, G. & von Boetticher, A. (2020). Psychodynamische Paar- und  
Familientherapie 129  
*Peter Rottländer*

- Nachrichten aus dem Bundesverband 133



Diana Pflichthofer  
**Trennungen**



2017 · 145 Seiten · Broschur  
ISBN 978-3-8379-2604-0

Diana Pflichthofer untersucht Trennungen und ihre Bedeutung für die psychische Entwicklung in und außerhalb der Psychotherapie. Sie stellt dar, welche Bedeutung dem Begriff der Trennung in psychoanalytisch orientierten Theorien zukommt, und macht dabei deutlich, dass Trennungen nicht nur zu einem schmerzhaften Gefühl des Verlusts führen, sondern dass in ihnen auch der Wunsch nach Autonomie, die Angst vor Nähe oder das Bedürfnis, einer traumatischen Situation zu entfliehen, zum Ausdruck kommen können. Es wird gezeigt, dass Trennungen Bestandteil von Reifungs- und Entwicklungsprozessen sind, bei denen es immer auch um eine Loslösung von früheren Entwicklungsphasen und den mit ihnen verbundenen inneren Objekten geht.

Die Autorin beschäftigt sich sowohl mit Trennungskonflikten des Alltags als auch mit solchen, die Symptomcharakter erlangen, oder solchen, die in Traumatisierungen ihren Ursprung haben. An anschaulichen Fallbeispielen verdeutlicht sie, wie Trennungskonflikte in der Psychotherapie bearbeitet werden können.